

Auf den Punkt gebracht

Parteilose
Wählerschaft
Unterföhring e. V.

Ausgabe Nr. 1, Juni 2008

pwu-unterfoehring.de

Informationen aus dem Gemeinderat und mehr ...

.....

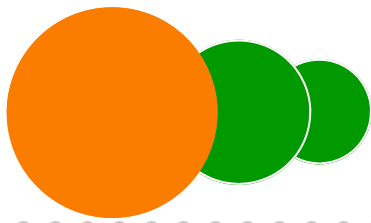
Ende von Interimslösungen in Unterföhring nicht in Sicht

In der Gemeinderatssitzung am 12.06.08 war der Tagesordnungspunkt "Kinderbetreuung in Unterföhring; Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen und weiteres Vorgehen" das beherrschende Thema.

In den letzten Wochen hat sich gezeigt, dass bei den Kinderkrippen ein **Minus von 74 Plätzen** sowie bei den Kindergärten ein **Minus von ca. 35 Plätzen** für den Einschreibungstermin September 2008 zu verzeichnen ist.

Dieser große Bedarf kam für die meisten im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien überraschend, wurde doch im Februar 2008 erst ein Gutachten von der Arbeitsgruppe für Altersforschung (AfA) zum Thema „Zukünftiger Bedarf an Krippen-, Kindergarten und Hortplätzen in der Gemeinde Unterföhring“ dem Gemeinderat vorgestellt. **Darin wird lediglich ein Fehlbedarf von 20 Plätzen für die Kinderkrippe und sogar ein Überhang (!) von 18 Plätzen für den Kindergarten dargestellt.** Der Bedarf ist schon durch den Zuzug von Neubürgern mit der verbundenen Kostenfreiheit in den letzten Jahren stark angestiegen. Deshalb wurden auch die von der AfA vorgestellten Zahlen von PWU-Gemeinderäten bereits im Februar 2008 entsprechend kritisch hinterfragt und als zu niedrig angesehen.

Dass die damals schon angebrachten erheblichen Zweifel von Seiten der PWU richtig waren, beweist insbesondere die aktuelle hohe Zahl an Neueinschreibungswünschen im Kinderkrippenbereich. Im Rahmen der Erstellung des Gutachtens wurde offensichtlich nur der "Istbestand" von bereits am Ort wohnenden Familien betrachtet, die zu erwarteten Zuzüge jedoch nicht mit hochge-



Auf den Punkt gebracht

rechnet. Da dies bei einem Gutachten aber zwingend notwendig ist, forderten die PWU-Gemeinderäte in der jüngsten Sitzung die Nachbesserung des AfA-Gutachtens und eine Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten in Unterföhring. Leider fand die PWU trotz alledem beim Bürgermeister und der Mehrheit des Gemeinderats kein Gehör!

Da die prognostizierten Plätze jetzt schon bei weitem nicht ausreichen, ist es nicht nachvollziehbar, dass dem Gemeinderat, Bürgermeister und der Verwaltung diese offensichtlich unrichtigen Zahlen bei künftigen Planungen als Grundlage dienen sollen. Es gibt nichts Schlimmeres, als bei der Eröffnung des Kinderzentrums feststellen zu müssen, dass die geschaffenen Plätze erneut nicht ausreichen. Nach den Gutachterzahlen wären für 2008 maximal 2 Kinderkrippengruppen interimsmäßig notwendig gewesen.

Nun aber umfasst die neue Interimseinrichtung, die in Unterföhring Süd, in unmittelbarer Nähe des geplanten Kinderzentrums entsteht, 2 Kindergarten- und 6 Kinderkrippengruppen. **Alleine die Container-Module dieser weiteren, aus Bedarfsgründen dringend notwendigen, Interimsmaßnahme werden ca. 2.8 Mio. Euro kosten!**

Der Gemeinderat hat den Bürgermeister trotzdem beauftragt und ermächtigt, die weiteren Schritte für eine zügige Inbetriebnahme schnellstmöglich einzuleiten, so dass die jetzt noch auf der Warteliste stehenden Kinder bis Herbst 2008 ebenfalls in den Genuss der kostenlosen Kinderbetreuung Unterföhrings kommen können.

Die PWU war und ist auch in Zukunft für diese direkte Familienförderung und der Gemeinderat steht durch die einstimmig beschlossene Kostenfreiheit bei den betroffenen Familien im Wort! Nachdem aber ein Ende des Ansturms besonders auf Kinderkrippenplätze in Unterföhring nicht abzusehen ist, wird auch im Jahr 2009 der Bau einer weiteren Interimslösung nicht zu vermeiden sein.

In diesem Zusammenhang sollte sich deshalb der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung überlegen, ob eine baldige Überarbeitung der Kriterien für den Erhalt eines Kinderkrippenplatzes nicht doch sinnvoll wäre.

Diskutieren Sie mit und schreiben Sie uns hierzu Ihre Meinung: info@pwu-unterfoehring.de

Herausgeber:

Parteilose Wählerschaft Unterföhring e. V. (PWU)

Redaktion: Wolfgang Schwaiger, Dipl.-Betriebswirt Ingo Müller,

Dr. Günther Ernstberger

Konzeption und Gestaltung: Dipl.-Betriebswirt Ingo Müller

Druck: ConceptSatz Gesellschaft für Satztechnik und Reproduktion GmbH

Münchener Straße 6, 85661 Forstinning

Telefon 0 81 21 / 25 97 10, Telefax 0 81 21 / 25 97 12

Spenden:

Münchner Bank eG, Kto: 754 73 40, BLZ: 701 900 00

V.i.S.d.P.:

Andreas Kemmelmeyer

Firkenweg 14, 85774 Unterföhring

Tel. 089/950 45 88,

info@pwu-unterfoehring.de

www.pwu-unterfoehring.de